

7.

# Sitzung

## Sitzungs-Tag

15.07.1981 .....

## Sitzungs-Ort

Sitzungszimmer

**Beginn:** 20.30. Uhr. **Ende:**

**Bei Beginn der Sitzung fehlten:**

**entschuldigt:**

**unentschuldigt:** Peter Ludwig, Fraxern 82

## T a g e s o r d n u n g

Variantenvergleich der Ableitungen des Schmutzwassers mit  
Dipl. Ing. Adler.

Die Gemeinde Fraxern plant die Erstellung einer Ortskanalisation in ihrem Siedlungsgebiet. Die gesammelten Abwässer sollen lt. Projekt des Landeswasserbauamtes in die ARA-Vorderland abgeleitet werden. Das oben angeführte Projekt sieht eine Ableitung nach Klaus vor.

Da die Gemeinde Weiler die im Flächenwidmungsplan als Bau- bzw. Bauerwartungsland ausgewiesenen Grundstücke auf der Weiler-Halde in naher bzw. ferner Zukunft erschließen wird müssen, wurde Dipl. Ing. Adler. ersucht, eine Ableitung des Schmutzwassers von Fraxern über die Weiler-Halde auf die technische Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit zu untersuchen.

### UNTERSUCHTE VARIANTEN:

#### 1.) Ableitung über Weiler-Halde nach Weiler: (Variante A)

Diese vom Landeswasserbauamt als aufwendiger klassifizierte Variante wurde so abgeändert, daß auch eine Einleitung aus dem südwestlichen Teil des Siedlungsgebietes-Fraxern und aus dem Gebiet Weiler-Halde möglich ist. Somit könnte das gesamte Einzugsgebiet über den Ableitungskanal entwässert werden. Die Kosten für Teil I (Erschließung des Gebietes Weiler-Halde) belaufen sich auf ca. S 2.100.000,-. Die von Teil II (reiner Ableitungskanal) auf ca. S 1.530.000,-.

Die Gesamtbaukosten der Variante A betragen somit S 3.630.000,--. Der Vorteil dieser Variante liegt darin, daß 830 lfm des 1524 lfm langen Ableitungskanals der Erschließung der Parzelle Weiler-Halde dienen.

#### Mögliche Erweiterung zu Variante A:

Um den Bereich Fescher, Quadra, südlich der neuen Landstraße entwässern zu können und so wertvolle Bauflächen zu gewinnen, wurde ein weiterer Ableitungskanal projektiert bzw. untersucht. Die Kosten für diesen Ableitungskanal würden lt. Kostenschätzung ca. S 860.000,-- betragen. Bei Realisierung dieser Erweiterung könnte jedoch der vom Landeswasserbauamt vorgeschlagene Hauptsammler B in diesen Kanal eingeleitet werden, sodaß das Stück Kanal B7 - B15 nicht gebaut werden müßte. Die Kosten für dieses Teilstück (B7 - B15) belaufen sich auf ca. S 4 20.000,-. Die Mehrkosten für den zusätzlich projektierten Ableitungskanal würden somit S 440.000,- betragen.

#### 2.) Ableitung über Waldweg nach Weiler: (Variante B1)

Bei dieser Variante wird gegenüber dem Projekt des Landeswasserbauamtes die Trassierung des Ableitungskanals im untersten Teil geändert, was eine Einsparung von ca. 150 m Kanallänge bedeutet, da der Kanal nicht zur Einleitung in die Ortskanalisation Klaus beim Gasthof Sternen geführt wird, sondern entlang des Waldweges zum neu erstellten Schacht der Ortskanalisation Weiler. Gesamtbaukosten dieser Variante ca. S 2.650.000,-.

#### 3.) Ableitung über Orsanken nach Klaus: (Variante C)

Um auch die Parzelle Orsanken kanalmäßig erschließen zu können, wurde eine Ableitung entlang der Straße von Fraxern über Orsanken nach Klaus erwogen. Da diese Variante um ca. 900 m länger und mit Mehrkosten von ca. 2 Mio. Schilling verbunden wäre, wird vom Büro Adler vorge-

schlagen, in Orsanken eine kleine Kompaktanlage zu installieren, was bedeutend kostengünstiger zu bewerkstelligen ist.

Die bei der Variante A auftretenden Erschwernisse wirken sich entsprechend in den Kosten aus. Diese betragen bei der Variante A S 2.392,--/lfm, bei der Variante B1 hingegen nur S 1.624,--/lfm. Die Gesamtbaukosten der Variante A liegen um ca. S 980.000,-- höher als die der Variante B1. Die Gemeinde Weiler muß jedoch, entsprechend der Bautätigkeit auf der Weiler-Halde, dieses Gebiet kanalisieren. Weiler benötigt in absehbarer Zeit eine Entsorgung im Bereich der bestehenden Ortskanalisation bis zum Gasthaus Hohe Kugel. Die Kosten für diesen Teil belaufen sich auf ca. S 1.104.000,-- und sind zu 100 % von der Gemeinde Weiler zu tragen. Der Kanal im Bereich des Gasthauses Hohe Kugel bis zur Ortsgrenze Fraxern (Baukosten ca. S 996.000,--) soll, um die Mitbenützung dieses Kanales durch Fraxern abzugelten, zu 55 % von Fraxern und zu 45% von Weiler finanziert werden. Der Ableitungskanal Anschluß Ortskanalisation bis zur Ortsgrenze Weiler (Teil II) ist nur im Interesse von Fraxern zu errichten, die entsprechenden Kosten (S 1.530.000,--) sind allein von Fraxern zu tragen. Die Gesamt-Errichtungskosten belaufen sich somit auf ca. S 2.077.800,-- für Fraxern und auf ca. S 1.552.200,-- für Weiler. Für Fraxern ergibt sich somit gegenüber der Variante B 1 eine Ersparnis von S 572.200,--. Sollte die mögliche Erweiterung (Kosten ca. S 440.000,--) dazugebaut werden, ergibt sich noch immer eine Ersparnis von S 132.000, -. Der Variante A wäre daher, da wertvolles Siedlungsgebiet erschlossen wird, den Vorzug zu geben.

Finanzierungskosten für Ableitungskanal:

Finanzierungskosten unter der Annahme, daß vom Land 35% verlorener Zuschuß und vom WWF 55% Kredit mit 2% Verzinsung gewährt werden.

geschätzte Baukosten	S 2.077.800,-
verlorener Zuschuß Land 35%	S 727.230,--
Wasserwirtschaftsfonds 55%	" 1.142.790,-
Eigenmittel 10%	" 207.780,-

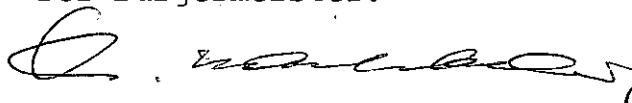
---

ab 1984 5% Tilgung von S 207.780,-	S 10.389,-
ab 1988 4% Tilgung + 2% Zinsen von S 1.142.790,-	68.567,40
maximale Belastung im Jahre 1988	S 78.956,40

---

Es wurde beschlossen, daß sich die Gemeindevorstände von Weiler und Fraxern miteinander in Verbindung setzen sollen, um über die Realisierung dieses Projektes zu beraten.

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer:

.....7.....

# Sitzung

**Sitzungs-Tag**

15.07.1981

**Sitzungs-Ort**

Sitzungszimmer des Gemeindehauses

**Beginn:** ..... 20.30 Uhr .....

**Ende:** .....

**Bei Beginn der Sitzung fehlten:**

**entschuldigt:**

**unentschuldigt:** Peter Ludwig, Fraxern 82

Dipl. Ing. Adler  
Ing. Mathis  
Kathan Erich  
Nachbaur Klemens

T a g e s o r d n u n g

Variantevergleich der Ableitungen des Schmutzwassers mit  
Dipl. Ing. Adler.

Kofler Dietmar  
Mittelberger J.  
Dobler Martin  
Nachbaur Werner  
Summer Anton

Die Gemeinde Fraxern plant die Erstellung einer Ortskanalisation in ihrem Siedlungsgebiet. Die gesammelten Abwässer sollen lt. Projekt des Landeswasserbauamtes in die ARA-Vorderland abgeleitet werden. Das oben angeführte Projekt sieht eine Ableitung nach Klaus vor.

Da die Gemeinde Weiler die im Flächenwidmungsplan als Bau- bzw. Bauerwartungsland ausgewiesenen Grundstücke auf der Weiler-Halde in naher bzw. ferner Zukunft erschließen wird müssen, wurde Dipl. Ing. Adler ersucht, eine Ableitung des Schmutzwassers von Fraxern über die Weiler-Halde auf die technische Realisierbarkeit und Wirtschaftlichkeit zu untersuchen.

UNTERSUCHTE VARIANTEN:

1.) Ableitung über Weiler-Halde nach Weiler: (Variante A)

Diese vom Landeswasserbauamt als aufwendiger klassifizierte Variante wurde so abgeändert, daß auch eine Einleitung aus dem südwestlichen Teil des Siedlungsgebietes-Fraxern und aus dem Gebiet Weiler-Halde möglich ist. Somit könnte das gesamte Einzugsgebiet über den Ableitungskanal entwässert werden. Die Kosten für Teil I (Erschließung des Gebietes Weiler-Halde) belaufen sich auf ca. S 2.100.000,--. Die von Teil II (reiner Ableitungskanal) auf ca. S 1.530.000,--.

Beratungsgegenstand / **Beschluß**

Die Gesamtbaukosten der Variante A betragen somit S 3.630.000,--. Der Vorteil dieser Variante liegt darin, daß 830 lfm des 1524 lfm langen Ableitungskanales der Erschließung der Parzelle Weiler-Halde dienen.

Mögliche Erweiterung zu Variante A:

Um den Bereich Fescher, Quadra, südlich der neuen Landstraße entwässern zu können und so wertvolle Bauflächen zu gewinnen, wurde ein weiterer Ableitungskanal projektiert bzw. untersucht. Die Kosten für diesen Ableitungskanal würden lt. Kostenschätzung ca. S 860.000,-- betragen. Bei Realisierung dieser Erweiterung könnte jedoch der vom Landeswasserbauamt vorgeschlagene Hauptsammler B in diesen Kanal eingeleitet werden, sodaß das Stück Kanal B7 - B15 nicht gebaut werden müßte. Die Kosten für dieses Teilstück (B7 - B15) belaufen sich auf ca. S 420.000,--. Die Mehrkosten für den zusätzlich projektierten Ableitungskanal würden somit S 440.000,-- betragen.

2.) Ableitung über Waldweg nach Weiler: (Variante B1)

Bei dieser Variante wird gegenüber dem Projekt des Landeswasserbauamtes die Trassierung des Ableitungskanales im untersten Teil geändert, was eine Einsparung von ca. 150 m Kanallänge bedeutet, da der Kanal nicht zur Einleitung in die Ortskanalisation Klaus beim Gasthof Sternen geführt wird, sondern entlang des Waldweges zum neu erstellten Schacht der Ortskanalisation Weiler. Gesamtbaukosten dieser Variante ca. S 2.650.000,--.

3.) Ableitung über Orsanken nach Klaus: (Variante C)

Um auch die Parzelle Orsanken kanalmäßig erschließen zu können, wurde eine Ableitung entlang der Straße von Fraxern über Orsanken nach Klaus erwogen. Da diese Variante um



Beratungsgegenstand / **Beschluß**

ca. 900 m länger und mit Mehrkosten von ca. 2 Mio. Schilling verbunden wäre, wird vom Büro Adler vorgeschlagen, in Orsanken eine kleine Kompaktanlage zu installieren, was bedeutend kostengünstiger zu bewerkstelligen ist.

Die bei der Variante A auftretenden Erschwernisse wirken sich entsprechend in den Kosten aus. Diese betragen bei der Variante A S 2.392,--/lfm, bei der Variante B1 hingegen nur S 1.624,--/lfm. Die Gesamtbaukosten der Variante A liegen um ca. S 980.000,-- höher als die der Variante B1. Die Gemeinde Weiler muß jedoch, entsprechend der Bautätigkeit auf der Weiler-Halde, dieses Gebiet kanalisieren. Weiler benötigt in absehbarer Zeit eine Entsorgung im Bereich der bestehenden Ortskanalisation bis zum Gasthaus Hohe Kugel. Die Kosten für diesen Teil belaufen sich auf ca. S 1.104.000,-- und sind zu 100 % von der Gemeinde Weiler zu tragen. Der Kanal im Bereich des Gasthauses Hohe Kugel bis zur Ortsgrenze Fraxern (Baukosten ca. S 996.000,--) soll, um die Mitbenützung dieses Kanales durch Fraxern abzugelten, zu 55 % von Fraxern und zu 45% von Weiler finanziert werden. Der Ableitungskanal Anschluß Ortskanalisation bis zur Ortsgrenze Weiler (Teil II) ist nur im Interesse von Fraxern zu errichten, die entsprechenden Kosten (S 1.530.000,--) sind allein von Fraxern zu tragen. Die Gesamt-Errichtungskosten belaufen sich somit auf ca. S 2.077.800,-- für Fraxern und auf ca. S 1.552.200,-- für Weiler. Für Fraxern ergibt sich somit gegenüber der Variante B 1 eine Ersparnis von S 572.200,--. Sollte die mögliche Erweiterung (Kosten ca. S 440.000,--) dazugebaut werden, ergibt sich noch immer eine Ersparnis von S 132.000,--. Der Variante A wäre daher, da wertvolles Siedlungsgebiet erschlossen wird, den Vorzug zu geben.

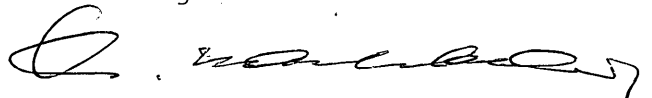
Beratungsgegenstand / **Beschluß**Finanzierungskosten für Ableitungskanal:

Finanzierungskosten unter der Annahme, daß vom Land 35% verlorener Zuschuß und vom WWF 55% Kredit mit 2% Verzinsung gewährt werden.

geschätzte Baukosten	S 2.077.800,--	
verlorener Zuschuß Land 35%	S 727.230,--	
Wasserwirtschaftsfonds 55%	" 1.142.790,--	
Eigenmittel 10%	" 207.780,--	
<hr/>		
ab 1984 5% Tilgung von S 207.780,--	S 10.389,--	
ab 1988 4% Tilgung + 2% Zinsen von S 1.142.790,--	" 68.567,40	
<hr/>		
maximale Belastung im Jahre 1988	S 78.956,40	

Es wurde beschlossen, daß sich die Gemeindevorstände von Weiler und Fraxern miteinander in Verbindung setzen sollen, um über die Realisierung dieses Projektes zu beraten.

Der Bürgermeister:



Der Schriftführer: